

## Vorlage Nr. 14/3777

öffentlich

**Datum:** 22.10.2019  
**Dienststelle:** LVR-InfoKom  
**Bearbeitung:** Torsten Schmitz

<b>Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung</b>	<b>02.12.2019</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b>	<b>03.12.2019</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>09.12.2019</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsversammlung</b>	<b>16.12.2019</b>	<b>Beschluss</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Wirtschaftsplanentwurf 2020 sowie Veränderungsnachweis zum Wirtschaftsplanentwurf von LVR-InfoKom**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf des Wirtschaftsplanes von LVR-InfoKom für das Jahr 2020 einschließlich des Kassenkreditrahmens sowie der Veränderungsnachweise zum Erfolgs- und Investitionsplan wird in der Fassung der Vorlage 14/3777 festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplanentwurf 2020 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung im Veränderungsnachweis bei der Drucklegung des endgültigen Wirtschaftsplanes vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf das ausgewiesene Ergebnis haben.

### Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

### UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

### Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

## Zusammenfassung:

Der Wirtschaftsplanentwurf 2020 von LVR-InfoKom wurde am 04.09.2019 als Anlage zum Entwurf des Haushaltsplans 2020/2021 in die Landschaftsversammlung eingebracht (Vorlage 14/3546). Der Entwurf des Haushaltsplans mit Anlagen wurde von dort den Fachausschüssen, wie z. B. dem Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung, zur weiteren Beratung zugeleitet.

Der Wirtschaftsplanentwurf wurde dem Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung bereits mit Vorlage 14/3568 vorgelegt. Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung hat die Beratung in seiner Sitzung am 07. Oktober 2019 auf die Sitzung am 02. Dezember 2019 vertagt.

Entwicklungen, die aufgrund der frühen Entwurfserstellung nicht absehbar waren und zu Veränderungen mit Auswirkungen auf den Erfolgs- und Vermögensplan von LVR-InfoKom führen, sind in den beigefügten Veränderungsnachweisen ausgewiesen.

Durch die zu berücksichtigenden Veränderungen auf der Ertrags- und Aufwandsseite wandelt sich der für 2020 geplante Jahresfehlbetrag i. H. v. 405.800 € im Wesentlichen aufgrund eines Einmaleffektes aus der Aufgabe der Immobilie LVR-Haus zu einem Jahresüberschuss i. H. v. 1.316.000 €. Die dadurch mögliche Reduzierung der Entnahme aus Gewinnrücklagen um 379.800 € führt zu einem erwarteten Bilanzgewinn von 1.342.000 €.

## **Begründung der Vorlage Nr. 14/3777:**

Der Wirtschaftsplanentwurf wurde dem Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung bereits mit Vorlage 14/3568 vorgelegt. Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung hat die Beratung in seiner Sitzung am 07. Oktober 2019 auf die Sitzung am 02. Dezember 2019 vertagt.

Entwicklungen, die aufgrund der frühen Entwurfserstellung nicht absehbar waren und zu Veränderungen mit Auswirkungen auf den Erfolgs- und Vermögensplan von LVR-InfoKom führen, sind in den beigefügten Veränderungsnachweisen ausgewiesen.

Durch die zu berücksichtigenden Veränderungen auf der Ertrags- und Aufwandsseite verbessert sich das für 2020 geplante Jahresergebnis um 1.721.800 € zu einem Jahresgewinn i. H. v. 1.316.000 €.

Folgende wesentliche Parameter begründen die Veränderungen im Erfolgsplan von LVR-InfoKom:

### Erlöse

Insgesamt erhöhen sich die Umsatzerlöse um 400 T€ auf 71.000 T€. Dies resultiert aus einer im laufenden Geschäftsjahr 2019 festzustellenden nachhaltigen positiven Geschäftsentwicklung im Bereich Kundenservice.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhen sich gegenüber dem Planansatz um 1.492 T€ auf 2.692 T€. Der Hintergrund dafür ist, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen der Aufgabe der Immobilie „LVR-Haus“ auf LVR-InfoKom unter Berücksichtigung aller Einflussfaktoren erst nach Erstellung des ersten Entwurfs quantifiziert werden konnten:

In 2020 soll aus dem Sondervermögen von LVR-InfoKom der Anteil am Grundstück Ottoplatz 2 an den LVR zurück veräußert werden. Der Kaufpreis i. H. v. 3.279 T€ ergibt sich aus dem anteiligen Verkehrswert laut aktuellem Gutachten i. H. v. 5.862 T€ abzgl. der anteiligen Abrisskosten i. H. v. 2.583 T€. Saldiert mit dem bilanzierten Buchwert i. H. v. 1.787 T€ ergibt sich durch die Hebung der stillen Reserven ein einmaliger außerordentlicher Ertrag i. H. v. 1.492 T€.

### Aufwand

Die Erhöhung der Aufwendungen resultiert ausschließlich aus dem Posten Steuern vom Einkommen und Ertrag i. H. v. 170 T€. Diese ergeben sich auf Grund der Ergebnisverbesserung im Zusammenhang mit den gestiegenen Erlösen bzw. der Tatsache, dass der Wirtschaftsplanentwurf 2020 ein negatives Ergebnis auswies und daher in diesem keine Steuer berücksichtigt werden musste.

### Vermögensplan

Die Investitionen reduzieren sich gegenüber dem Planansatz um 1.221 T€ auf 5.979 T€. Grund dafür ist insbesondere, dass nach aktualisierter Planung keine TK- und Personennotrufanlagen für die Kliniken zur Überlassung mit monatlicher Verrechnung beschafft werden sollen.

Im Auftrag der Landesdirektorin wird durch ein externes Beratungsunternehmen bis Ende 2019 eine Marktkonformitätsuntersuchung durchgeführt. Die aus den Ergebnissen dieser Untersuchung abzuleitenden Maßnahmen können im Rahmen der Bewirtschaftung zu Veränderungen der geplanten Umsatzerlöse und Kosten führen.

Der stellvertretende Geschäftsführer

F r a n k e s e r

Veränderungsnachweis zu dem Vermögensplan 2020 nach § 16 EigVO  
sowie Finanzplan nach § 18 EigVO für das Jahr

2020

LVR-InfoKom

Investitionsvorhaben und Kreditwirtschaft Bezeichnung - Begründung - Bemerkungen	Ansatz für 2019 €	Entwurf für 2020 €	Veränderung für 2020 €	Ansatz für 2020 €	Gesamt- ausgabe- bedarf (Spalte 5) T€
1	2	3	4	5	6
<b>I. Lang- und mittelfristige Anlagegüter</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
1. Ertüchtigung Infrastruktur Rechenzentrum Horion-Haus	250.000	0	0		
2. Anbindung neues RZ Köln-Kalk	0	0	0	0	
<b>II. Kurzfristige Anlagegüter über 3 - 15 Jahre</b>	<b>5.950.000</b>	<b>7.200.000</b>	<b>-1.221.000</b>	<b>5.979.000</b>	<b>5.979</b>
1. Ersatz- und Neubeschaffung von PC-Systemen, Software, etc.	1.000.000	1.000.000		1.000.000	<b>1.000</b>
2. Ersatz- und Neubeschaffung von Server-Systemen (Windows, UNIX, Linux etc.)	1.950.000	1.400.000		1.400.000	<b>1.400</b>
3. Ersatz- und Neubeschaffung von Speichersystemen (Datenspeicherung, Datensicherung, Archivierung etc.)	1.300.000	700.000		700.000	<b>700</b>
4. Ersatz- und Neubeschaffung von Kommunikationsinfrastruktur (Telekommunikation, Tele2020, LAN und WAN)	500.000	700.000	-357.000	343.000	<b>343</b>
5. Ersatz- und Neubeschaffung von sonstigen Infrastruktur-Systemen	350.000	750.000	-164.000	586.000	<b>586</b>
6. Ersatz- und Neubeschaffung von System- und Anwendungs-Software	800.000	2.600.000	-700.000	1.900.000	<b>1.900</b>
7. Sonstige bewegliche Anlagegüter	50.000	50.000		50.000	<b>50</b>
<b>III. Beteiligungen und Finanzanlagen</b> ---					
<b>IV. Kreditwirtschaft</b> ---	<b>468.000</b>	<b>472.000</b>	<b>0</b>	<b>472.000</b>	<b>472</b>
<b>Summe der Aufwendungen :</b>	<b>6.668.000</b>	<b>7.672.000</b>	<b>-1.221.000</b>	<b>6.451.000</b>	<b>6.451</b>
<b>Volumen Investitionen/Kreditwirtschaft</b>					
a) Lang und mittelfristige Baumaßnahmen	250.000	0	0	0	
b) Einrichtungskosten					
c) Planungskosten					
d) Kurzfristige Anlagegüter	5.950.000	7.200.000	-1.221.000	5.979.000	<b>5.979</b>
e) Beteiligungen und Finanzanlagen					
f) Kreditwirtschaft	468.000	472.000	0	472.000	<b>472</b>
<b>Summe :</b>	<b>6.668.000</b>	<b>7.672.000</b>	<b>-1.221.000</b>	<b>6.451.000</b>	<b>6.451</b>
<b>Finanzierung</b>					
a) Eigenmittel	6.668.000	7.672.000	-1.221.000	6.451.000	<b>6.451</b>
b) Zuweisung aus Drittmitteln					
c.1) Darlehen sonstige					
c.2) Darlehen Gebäude Sondervermögen					
e) Förderung durch Integrationsämter					
<b>Summe :</b>	<b>6.668.000</b>	<b>7.672.000</b>	<b>-1.221.000</b>	<b>6.451.000</b>	<b>6.451</b>

## Veränderungsnachweis zum Erfolgsplan 2020

	Entwurf 2020 €	Veränderung 2020 €	Ansatz 2020 €
1. Umsatzerlöse	70.600.000	400.000	71.000.000
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistung	50.000	0	50.000
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.200.000	1.491.800	2.691.800
5. Materialaufwand			
5.1. Bezogene Waren	3.860.800	0	3.860.800
5.2. Bezogene Leistungen	17.526.500	0	17.526.500
6. Personalaufwand			
6.1. Besoldung, Löhne und Gehälter	26.751.400	0	26.751.400
6.2. Soziale Abgaben, Altersversorgung, Kosten Pensionen	6.964.100	0	6.964.100
7. Abschreibungen			
7.1. Auf Sondervermögen	253.000	0	253.000
7.2. Auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	7.045.000	0	7.045.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Sonstiger Betriebs-/Verwaltungsaufwand	1.136.900	0	1.136.900
8.2. Instandhaltung Sondervermögen, Raumkosten	4.781.000	0	4.781.000
8.3. Maschinenleasing, -miete, Softwarelizenzen	573.000	0	573.000
8.4. Beratungskosten	1.193.000	0	1.193.000
8.5. Kommunikation, sonstiger Verwaltungsbedarf	715.100	0	715.100
8.6. Versicherungen/Verbände	181.390	0	181.390
9. Sonstige Zinsen und Erträge	125.000	0	125.000
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.399.610	0	1.399.610
11. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 405.800	+ 1.891.800	+ 1.486.000
12. Außerordentliche Erträge	0	0	0
13. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
14. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	170.000	170.000
<b>16. Jahresergebnis</b>	<b>- 405.800</b>	<b>+ 1.721.800</b>	<b>+ 1.316.000</b>
17. Entnahmen aus Gewinnrücklage	405.800	-379.800	26.000
<b>18. Bilanzgewinn / -verlust</b>	<b>0</b>	<b>1.342.000</b>	<b>1.342.000</b>

Höchstbetrag der Kassenkredite : **6.000.000 €**